

von der Absicht, dasselbe als nur immer möglich zu ...

Reichsrathe.

Die Sitzung beginnt um ... Dr. Schaffle, von Holz ...

Reisen, die mit ihm in Berührung zu kommen Gelegenheit hatten, werden dies dankbar anerkennen. Ich selbst werde nie vergessen, wie er mich ermutigt hat, als ich zum erstenmal den parlamentarischen Kampfbahnen betrat, obgleich er meine politischen Ansichten nicht theilte.

Simon erwidert: Die Regierung beschäftigt sich eifrig, alle Dinge in Stand zu setzen. Ein Deputirter des Departements Meurthe beantragt, ganz Frankreich möge den Schaden und die Contributionen der vom Feinde beizigten Departements zahlen.

Der Tagesordnung gemäß folgte nun die Wahl der Ehrenpräsidenten, bevor jedoch zur selben geschritten wird, theilt der Vorsitzende mit, daß der hochverehrte Herr Ehrenpräsident Karl Schöcherer vor Eröffnung der Generalversammlung zugegen gewesen sei und ihn (Vorsitzer) ersucht habe, in seinem Namen der O. B. den Dank für das bisherige Vertrauen mit dem Bemerkten, daß er sich eine Wiederwahl verbiete, auszusprechen.

Table with 2 columns: Name and Amount. Includes entries like 'Reichsrathe', 'Güter', 'Kassen'.

Table with 3 columns: Name, Amount, and Location. Includes entries like 'Telegr. Wiener Cours vom 13. März 1871', 'Metallwaaren', 'Ungar. Grundbesitzbesitzer'.

Erledigung.

Concurs. 1-3
Durch das Ableben des wohlwärtigen Herrn Andreas Gemmel ist das Pfarramt der evang. Kirchengemeinde A. B. in Michelsdorf, Hermannstädter Kirchenbezirk, in Erledigung gekommen. Die mit den vorchriftsmäßigen Bewerbern über die Befähigung und Verwendung der Bewerber belegten Meldegesuche zur Wiederbesetzung des genannten Pfarramtes sind bis zum **12. April l. J.**, Mittags 12 Uhr, bei dem Gefertigten einzureichen.
Hermannstadt, am 13. März 1871.

Das Hermannstädter evang. Bezirks-Conistorium A. B.

Kundmachungen.

Kundmachung. 2-3
Alle Localitäten zu ebener Erde im Hause No. 189 auf dem großen Platz und Promenade sind vom **1. Mai l. J.** auf ein Jahr zu vermieten und zu beziehen.
Nähere Auskunft wird in der Kanzlei der sächsischen National-Universität, Haus-Nr. 183, erteilt.
Hermannstadt, am 4. März 1871.
Aus der Sitzung der sächsischen National-Universität.

Kundmachung.
Die in Fred, unweit von der Reichstraße gelegene Papierfabrik, ein großes Gebäude mit vielen Zimmern, Kammern und Aufböden, einem guten Hofe, mit den zu einer Fabrik gehörigen Gerätschaften und Zugehör, im Besitze hinreichenden Flußwassers, ist gegen annehmbare Bedingungen an Liebhaber zu verpachten, wobei hervorgehoben wird, daß dieses Fabrik-Gebäude wegen seiner günstigen Lage bezüglich des Wassers und der geringen Entfernung von der belebten Reichstraße, sich vorzugsweise auch als eine Spiritus- und Bierbrauerei-Fabrik vortheilhaft verwenden lassen würde, auch kann daraus eine Glasfabrik oder eine Pulvermühle gemacht werden. Hieron geschieht mit dem die Verlautbarung, womit hierauf Reflectirende an das gefertigte Ortsamt mit den etwaigen Offerten sich wenden möchten.
Fred, am 10. März 1871.

Licitationen.

Verlautbarung. 1-3
Lieferung von Telegrafengegenständen.
Die königl. ungarische Telegraphenanstalt wird für das Jahr 1871 zur Ausführung von Telegraphenbauten nachstehend bezeichnete Materialien und Requiriten benötigen:
20,400 Runden mit 9" Durchmesser.
73,000 Binfelsträger mit 9" Durchmesser.
19,000 Isolatornüsse mit 9" Durchmesser.
120,000 Holzschrauben.
100,000 Stochschrauben.
11,000 Bolzen mit 6" Durchmesser.
133,000 Verzellan-Isolatoren.
1,330,000 Pfund 5 m/m. Eisendraht.
10,000 " 3 " "
13,400 " 2 " "
15,000 " Gyps.
550 " Lössjinn.
70 Kistenschüge.
40 Kistenschlüssel sammt Schlüssel.

Unternehmungslustige werden eingeladen, ihre gehörig gestempelten Offerte mit einem Muster der offerirten Gegenstände versiegelt längstens bis **31. März l. J.**, 12 Uhr Mittags, bei der k. ungar. Telegraphen-Section IV des k. ungar. Ministeriums für Ackerbau, Industrie und Handel einzureichen.
In dem Offert ist ein Spec. Badium in Bahren oder Staatspapieren, oder die Bestätigung über den Erlag des bezüglichen Betrages bei einer königl. Cassa beizuschließen, welches Badium im Erstehungs-falle in die beim Vertragsabschluss zu erlegende 10proc. Caution eingerechnet werden kann.

Das Couvert jedes einzureichenden Offertes hat den Vermerk zu enthalten: „Offert zur Lieferung von Telegrafengegenständen“ und es ist auf demselben weiter das bezügliche Badium zu bezeichnen.
Die Briefe sind durchaus loco Post Bahnhof oder Dampfschiff, Landungsplatz, zu stellen. Es ist jedoch nicht ausgeschlossen, daß einzelne kleinere Partien an anderen in Ungarn gelegenen Orten zur Ablieferung gelangen können, worüber die näheren Bestimmungen in die bezüglichen Lieferungs-Verträge aufzunehmen sein würden.

Die Lieferungen müssen mit 1. Mai beginnen und in verhältnismäßigen Theillieferungen längstens Ende August vollständig beendet sein.
Offerte, die nach dem obigen Termin einlangen, ferner jene, welchen das Badium, beziehungsweise der diesfällige Erlagsnachweis oder das Muster nicht beiliegt, werden nicht berücksichtigt werden.
Musterstücke der zu liefernden Gegenstände können in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem k. ungar. Telegraphen-Central-Depot Pest, untere Donauzeile Nr. 2, ehenen Erde, begehrt werden.
Pest, am 6. März 1871.

Section IV des k. ungar. Ministeriums für Ackerbau, Industrie und Handel.

Kundmachung. 1-3
Zur Reparatur-Unternehmung des Hermannstädter griech.-katholischen Kirchengebäudes nebst anderen minder bedeutenden Reparaturen wird hiermit der Concurs bis zum **30. März 1871** angeschrieben.
Unternehmungsbewerber haben ihre diesbezüglichen Offerte bei dem respectiven Pfarramte, wo auch die Bedingungen mitgetheilt werden, einzureichen.
Hermannstadt, am 13. März 1871.
Die Kirchenvertretung.

Fremden-Liste.
Angelommen am 13. März.
Mediascher Hof.
Anna Sutogoff, Privat, von Cislakofstadt. Carl Wachner, Keller, von Arad. Eleonore Fischer, Doctorsgattin, von Klausenburg.
Hungarische Krone.
J. Miskolcz, Kaufmann, von Gray. Kalot Mikali, von Kronstadt. Vincenz Meißler, k. u. p. Farber, von Polzungen. G. Reisch, von Mainz.
Hotel Sakareff.
J. Telek, Emblichter, von Nagyar-Ogen. Theresie Körner, von Kronstadt.

K. k. priv. Theiß-Eisenbahn.
Fahr-Ordnung
vom 5. April 1870 bis auf Weiteres.

I. Von Wien und Pest nach Kaschau.

Wien	Abf.	St. M.	Tageszeit	St. M.	Tageszeit	St. M.	Tageszeit
Pest	8	34	Früh	7	30	Früh	
Czegeled	9	39	"	8	18	Abends	
Szolnok	10	37	"	9	8	Nachts	
P.-Ladány	11	33	Nachm.	12	21	"	
Debreczin	3	5	"	2	30	Früh	
Nyiregyháza	4	33	"	4	24	"	
Tokaj	5	31	Abends	5	40	"	
Miskolcz	7	24	"	8	20	Abends	2 45 Nachm.
Kaschau	9	56	"	12	33	Nachm.	5 36 Nachm.

II. Von Wien und Pest nach Arad.

Wien	Abf.	St. M.	Tageszeit	St. M.	Tageszeit	St. M.	Tageszeit
Pest	8	34	Früh	7	30	Früh	
Czegeled	9	39	"	8	18	Abends	
Szolnok	10	37	"	9	8	Nachts	
P.-Ladány	11	33	Nachm.	12	21	"	
Mező-Túr	1	9	Nachm.	9	47	Nachts	
Csaba	1	9	Nachm.	2	36	Früh	
Arad	2	52	"	5	11	"	

III. Von Wien und Pest nach Grosswardein.

Wien	Abf.	St. M.	Tageszeit	St. M.	Tageszeit	St. M.	Tageszeit
Pest	8	34	Früh	7	30	Früh	
Czegeled	9	39	"	8	18	Abends	
P.-Ladány	10	37	"	9	8	Nachts	
B.-Ujfalva	11	29	Nachm.	11	40	"	
Grosswardein	1	9	Nachm.	2	36	Früh	
Arad	2	52	"	5	11	"	

IV. Von Kaschau nach Pest und Wien.

Kaschau	Abf.	St. M.	Tageszeit	St. M.	Tageszeit	St. M.	Tageszeit
Miskolcz	7	55	"	2	55	Nachm.	7 19 Abends (Auf.)
Tokaj	9	37	"	5	27	Abends	
Nyiregyháza	10	39	"	7	8	"	
Debreczin	12	19	Mitt.	9	54	Nachts	
P.-Ladány	1	57	Nachm.	11	57	"	
Szolnok	4	39	"	4	16	Früh	
Czegeled	5	33	Abends	5	35	"	
Pest	8	40	"	8	40	"	
Wien	6	18	Früh	6	42	Abends	

V. Von Arad nach Pest und Wien.

Arad	Abf.	St. M.	Tageszeit	St. M.	Tageszeit	St. M.	Tageszeit
Csaba	12	26	Nachm.	8	47	Abends	
Mező-Túr	2	7	"	11	23	Nachts	
Szolnok	3	43	"	2	15	"	
Czegeled	5	33	"	4	31	Früh	
Pest	8	40	Abends	5	50	"	
Wien	6	18	Früh	6	42	Abends	

VI. Von Grosswardein nach Pest und Wien.

Grosswardein	Abf.	St. M.	Tageszeit	St. M.	Tageszeit	St. M.	Tageszeit
B.-Ujfalva	12	26	Nachm.	8	47	Abends	
P.-Ladány	12	55	Nachm.	11	15	Nachts	
Czegeled	5	33	Abends	5	35	Früh	
Pest	8	40	"	8	40	"	
Wien	6	18	Früh	6	42	Abends	

Die Abfahrtszeiten von den Zwischenstationen sind auf den Bahnhöfen angeschlagenen Fahrplänen zu entnehmen.

Bahn-Anschlüsse.

- I. In Arad:**
a) Der von Czegeled um 5 Uhr 11 Minuten Früh ankommende — an den um 6 Uhr 12 Minuten nach Karlsburg abgehenden Zug.
b) Der von Karlsburg um 11 Uhr 50 Minuten Mittags ankommende — an den um 12 Uhr 26 Minuten nach Czegeled abgehenden Zug.
- II. In Püspök-Ladány:**
a) Der von Czegeled um 1 Uhr 8 Minuten Nachmittags und der um 1 Uhr 32 Minuten von Kaschau ankommende — an den um 2 Uhr 7 Min. nach Grosswardein abgehenden Zug.
b) Der von Czegeled um 11 Uhr 56 Minuten Nachts und der um 11 Uhr 31 Minuten von Kaschau ankommende — an den um 12 Uhr 40 Min. nach Grosswardein abgehenden Zug.
c) Der von Grosswardein um 12 Uhr 55 Minuten Nachmittags ankommende — an den um 1 Uhr 33 Minuten nach Kaschau und an den um 1 Uhr 57 Minuten nach Czegeled abgehenden Zug.
d) Der von Grosswardein um 11 Uhr 15 Minuten Nachts ankommende — an den um 11 Uhr 57 Minuten nach Czegeled und an den um 12 Uhr 21 Minuten nach Kaschau abgehenden Zug.
- III. In Miskolcz:**
a) Der von Czegeled um 7 Uhr 4 Minuten Abends und der von Kaschau um 7 Uhr 19 Minuten ankommende — an den um 8 Uhr nach Hatvan und Pest abgehenden Zug.
b) Der von Kaschau um 7 Uhr 35 Minuten Früh und der von Czegeled um 7 Uhr 45 Minuten ankommende — an den um 8 Uhr 15 Minuten nach Hatvan und Pest abgehenden Zug.
c) Der von Pest und Hatvan um 7 Uhr 25 Minuten Früh ankommende — an den um 7 Uhr 55 Minuten nach Czegeled und an den um 8 Uhr 20 Minuten nach Kaschau abgehenden Zug.

Der von Pest und Hatvan um 2 Uhr Nachmittags ankommende — an den um 2 Uhr 45 Minuten nach Kaschau und an den um 2 Uhr 55 Minuten nach Czegeled abgehenden Zug.
Die Direction.

Frisch angelangte Garten-, Gemüse- und Blumen-Sämereien
empfiehlt die Specereis-Fabrikwaren- und Samenhandlung des **Albert Spech.** 1-6
Zagasse.

Zur gefälligen Beachtung.
Zehr schneller und billiger Unterricht im Pianoforte wird erteilt am **kleinen Ring, Haus-Nr. 426.** Näheres daselbst. 1-3

Ein Lehrling
wird sogleich aufgenommen im **Bräuhaus zu Vajda-Hunyad.**
Lorenz Glasbrenner. 1-10

Realitäten-Verkauf.
Der vor dem Sagthor am Cibir, gegenüber dem evangelischen Waisenhaus gelegene Meierhof Nr. 589, bestehend in einem Wohngebäude mit 6 Zimmern, 2 Küchen, Kammern und Schüttboden für 600 Rabel Frucht, einem gewölbten Keller auf 25 Faß, Ställen, Holz-kammern, einem großen und einem kleinen Garten; ferner der Meierhof Nr. 322 neben dem Burg-gerthor, am Mühlkanal, mit 2 Wohngelegenheiten im ersten Stock, und mehreren Zimmern und Kammern zu ebener Erde, dann mit Ställen, Schöpfen, großem Garten, für ein Einkehrwirthshaus, dann für Gärber, Metzger u. s. w. vorzüglich geeignet, sind unter vortheil-haften Bedingungen zu verkaufen.
Nähere Auskunft bei dem Eigenthümer, Haus-Nr. 715 in der Elisabethgasse. 1-3

Auf 40 Ziehungen
jährlich, worunter
3 Haupttreffer à fl. 250.000
1 220.000
7 200.000
1 150.000
1 110.000
und noch eine große Anzahl à fl. 60.000, 50.000, 40.000, 30.000 u. s. w. spielt man mittels eines Antheilsscheines meiner
Spielgesellschaft Gruppe A
unter 18 Theilnehmer zu 25 vierteljährigen Raten à fl. 5.
Diese beliebte Gruppe enthält
sämmtliche in Oesterreich existirenden Staats- und Privat-Anlehens-Lose,
deren coursmäßiger Ertrag nach vollständiger Einzahlung unter die Theilnehmer bar vertheilt wird. — Die ge-richtliche Stempelgebühr für das Document beträgt ein-fach allemal 99 kr.
Gleich bei Erlag der ersten vierteljährigen Rate von 5 Gulden
spielt man schon auf die nächsten Verlosungen der
der Credit- und Rudolf-Lose
am **1. April.** ferner der
1864er Lose am 15. April,
der **Regie-Lose** am **1. Mai** und der
1839er Lose
am **1. Juni** d. J., bei welsch letzterem Anlehen nur noch **6 Ziehungen** stattfinden.
Bankhaus Eduard Fürst,
Wien, Stephansplatz. 3-7

An sämtliche Herren Uhrmacher Siebenbürgens.

Mit sind zwei Ankeruhren entwendet worden.
1. Die erste Anker XV. Rubis Aiguilles No. 31590, Baute Geneve, — links jaj. 31590 No. 685. Diese Uhr hat gesprungenes Glas, keinen Schlüssel und war die Feder vermutlich schlecht, weil das Gehwerk gerne stehen blieb.
2. Die zweite war eine Armeuhr, Anker, auf Na-binen, ging gut, ohne Schlüssel, die außen bei-den Kapfel noch gar nicht abgenagt.
Der Auffinder erhält 10 fl. & W.
Groszau, am 9. März 1871.
Georg Edling, Retär.

Gast- und Caffeehaus-Eröffnung.

Ich erlaube mir einem hochgeehrten Publi-cum die hiesige Anzeige zu machen, daß ich am Eck der Fleischergasse im Reissenberg'schen Haus mein neu eingerichtetes **Gast- und Caffeehaus** eröffnet habe. Ich werde stets bemüht sein, meinen hochgeehrten Herren Gästen mit vorzüglichem Speisen und Getränken, nebst prompter Bedienung entgegen zu kommen.
Um zahlreichen Zuspruch bittend, zeichne ich mich achtungsvoll
Wenzel Marwall. 1-3

Zur Reinigung der Zähne

empfiehlt sich das **Anatherin-Mundwasser** des Herrn Dr. J. G. prof. Zahnarzt in Wien, Stadt Bege-rung Nr. 2, wie kann irgend ein anderes Mittel, indem es durchaus keine der Gesundheit nachtheiligen Stoffe enthält, das Töden der Zähne und die Weichmachung an denselben verhindert, vor Zahnschmerzen und Mund-schleime schützt, und diese schon seit Jahren ein-getreten sein selten in kurzer Zeit lindert und beseitigt.
Preis per Flacon fl. 1.40 & W.
Zu haben in:
Hermannstadt bei Hrn. C. Müller, Apothe-ker. Hrn. J. Fr. Zährer, Hrn. A. Steiner, Hrn. Michael Sill, kleiner Ring, Herren C. Felner und J. Jekeli, Apotheker; — Abrudhanya bei Hrn. J. Remetel, Apotheker; — Alvincz bei Hrn. N. v. Far-csany, Apotheker; — Banfi-Honyad bei Hrn. W. Holzer, Apotheker; — Bistritz bei Hrn. Dietrich et Fleischer; — Blasendorf bei Hrn. Schiesl, Apothe-ker; — Broos bei Hrn. Leonhard, Hrn. Fr. v. Stein-burg, Apotheker; — Bössözmény bei Hrn. M. Lanyi, Apothe-ker; — Décs bei Hrn. S. Kremer; — Déva bei Hrn. Bosniak et Gergely, Hrn. G. Lengyel, Apotheker; — Elisabethstadt bei Hrn. L. und C. Soos, Apotheker; — Fogarasch bei Hrn. J. P. Hermann, Apotheker; — Gross-Schenk bei Hrn. M. Binder, Apotheker; — Gy.-Sz.-Miklos bei Hrn. M. Miko; — Hatzeg bei Hrn. A. Matefi, Apotheker; — Heltan bei Hrn. G. Binder, Apotheker; — Karlsburg bei Hrn. Zangherl, Apotheker, Hrn. D. Bekert, Apotheker; — Kézdi-Vásárhely bei Hrn. Babics, Apotheker; — Klausenburg bei Hrn. Joh. Wolf, Hrn. Dr. Hintz, Apotheker, Hrn. J. Engel, Apotheker, und Hrn. J. Harvazi; — Kronstadt bei Hrn. Ed. Fabik, Apotheker, Hrn. Jekelius, Apotheker, und Hrn. J. v. Müller, Apotheker; — M.-Vásárhely bei Hrn. Fogaras; — Mediasch bei Hrn. Folberth, Apotheker; — Mühl-bach bei Hrn. F. Binder, Apotheker; — N.-Enyed bei Hrn. J. Oberth, Apotheker; — N.-Károly bei Hrn. Jelinek, Apotheker; — Nagybanya bei Hrn. S. Papp, Apotheker; — Reussmarkt bei Hrn. F. Schimert, Apothe-ker; — Reps bei Hrn. J. Melas, Apotheker; — Rosenau bei Hrn. A. Feymann; — Schässburg bei Hrn. Misselbacher, Hrn. J. B. Teutsch, und Hrn. Bernerth, Apotheker; — Szász-Bégen bei Hrn. Traugott et Wachner; — Thorda bei Hrn. Wolf, Apotheker; — Udvarhely bei Hrn. Em. Beczasi; — Vajda-Honyad bei Hrn. F. Acker, Apotheker; — Zalatna bei Hrn. Steriz, Apotheker; — Zilah bei Hrn. Weiss, Apotheker. 1-3

Warnung!
Die einzige in Hermannstadt bestehende Niederlage der wirklich echten amerikanischen Nähmaschinen aus den Fabriken von Wheeler & Wilson befindet sich nach wie vor bei
Josef Wittmann, Heltnergasse Nr. 174.
Alle andern von wem immer in Hermannstadt unter der Firma Wheeler & Wilson ausgetretenen Nähmaschinen — wenn gleich selbe zu größerer Täuschung ebenfalls die Inschrift „Wheeler & Wilson“ tragen — sind lediglich Nachahmungen dieser rühmlichst bekannten, mit der höchsten Auszeichnung der Pariser Weltausstellung gekrönten Fabrikate.
Die gefertigte Niederlage sieht sich daher veranlaßt, im Interesse ihres guten Rufes vor dem Ankauf solcher Fälschate mit dem Bemerkten zu warnen, daß nur diejenigen Maschinen als echtes Erzeugniß der Wheeler & Wilson Mfg Co. zu betrachten sind, welche auf der Platte den nachstehenden vollständigen Fabriks-Stempel eingravirt tragen.
Hermannstadt, am 15. October 1870.
Wheeler & Wilson Mfg. Co.
Bridgeport, Conn.
A. B. Wilson's Patents
Nov. 12 th. 1850. Aug. 12 th. 1851
Juni 15 th. 1852. Dec. 19 th. 1854.
Josef Wittmann. 20-40

Th. Steinhäuser

Erstet mit Kuenabn...
Sonntags täglich...
für das halbe...
das Vierteljahr...
ein Monat...
Postverfend...
Im Jahre...
hatjährig 7 fl...
jährig 3 fl. 50 kr...
Im Jahre...
vierteljährig 4...
Redaction u...
Hilf...
Kantmann; in...
Nr. 64
„Hermann...
als Verordn...
handlungen...
Paris...
licht die Erne...
ter in Wien...
Die ver...
Es herrsch...
Londs...
den Parlamen...
ferenz, einfa...
trag unterse...
Neutralisieru...
Beschränkung...
nellen und d...
dieselben be...
zur Durchfüh...
Der Er...
den Donau-G...
lichen Arbeit...
Territorialma...
Die Conferen...
daß in Folge...
oder modifi...
Conferenz.
Ernen...
Diöcesan-Kapitel...
behi zum Ge...
Canonics, des...
des Decreten...
des Bisthums...
des Kommer...
und des Papst...
nehmigen und...
verordnete Dem...
N. 11, die mit...
und Exprece...
stelle dem T...
dicht zu verlei...
Nach...
fratenbewill...
an die...
die Regierung...
den Conflict...
Meinung in...
Es w...
wandelt, wie...
gebung er...
die Zeit des...
Im vierten...
will keiner...
schlechte Bet...
er zerstück...
Sand, an...
Entsetzen...
Feuer zu...
brach er...
die Flecken...
Wahl habe...
werden sel...
ich die Har...
keine Finge...
sind die zw...
heilt worde...
Was...
lich unterst...
Phantastie...
und eigent...
besten Male...
bare Gestal...
Wachs, wo...
schöne aber